

Vorwort	3	5	Ethische Grundlagen	63	
Einführung	11	6	Wiederholung	65	
1	Begriffsklärungen	13	Selbsteinschätzung/Vertiefung	66	
2	Lebensweltbezug und Wissenschaft	16	Literatur	69	
3	Beobachten und Interpretieren	20	Wissenschaftliche Forschung	71	
4	Pädagogik als Wissenschaft	24	1	Begriffsklärungen	73
5	Psychologie als Wissenschaft	26	1.1	Systematik der Wissenschaften	73
5.1	Bedeutende Pioniere der Psychologie	26	1.2	Wissenschaftliches Arbeiten	73
5.2	Disziplinen der Psychologie	29	2	Wissenschaftliches Schreiben	
5.3	Anwendungsfelder	30	und Literaturrecherche	77	
5.4	Organisationspsychologie	32	2.1	Exposé	77
6	Wiederholung	33	2.2	Aufbau einer wissenschaftlichen	
	Selbsteinschätzung/Vertiefung	35		Arbeit	78
	Literatur	38	2.3	Wie zitiert man?	79
			2.4	Wie recherchiert man?	80
Menschenbilder – Weltbilder	39	3	Forschungszugänge	82	
1	Philosophische Grundlagen	41	3.1	Quantitative Forschung	82
2	Entwürfe zum Menschen	44	3.2	Qualitative Forschung	82
2.1	Mensch als Mängelwesen	46	3.3	Vor- und Nachteile qualitativer und	
2.2	Egoistische Gene?	46		quantitativer Forschungszugänge ...	83
2.3	Evolutionäre Anthropologie:		3.4	Experiment	84
	Kooperation	47	4	Bildungsforschung	86
3	Richtungen der Psychologie	52	4.1	Was ist empirische pädagogische	
3.1	Tiefenpsychologische Modelle	52		Forschung?	86
3.2	Humanistische Modelle	52	4.2	Längsschnitt- und Querschnittstudien	87
3.3	Behavioristische Modelle	53	4.3	Die PISA-Studie	87
3.4	Kognitivistische Modelle	54	4.4	Die Hattie-Studie „Visible Learning“ ..	89
3.5	Konstruktivistische Modelle	55	5	Wiederholung	91
4	Richtungen der Pädagogik	58		Selbsteinschätzung/Vertiefung	92
4.1	Normative Pädagogik	58		Literatur	96
4.2	Geisteswissenschaftliche Pädagogik ..	59	Gehirn und Gedächtnis	97	
4.3	Empirische Pädagogik	59	1	Hirnlandschaften und Funktionen ..	99
4.4	Kritische Erziehungswissenschaft	60	1.1	Gehirnhälften	103
4.5	Systemisch-konstruktivistische		1.2	Multitasking?	104
	Pädagogik	60	2	Bewusstseinszustände im Überblick	105
4.6	Vielfalt in den Anwendungsbereichen	60	2.1	Schlaf und Traum	105

2.2	Trance und Hypnose	106
2.3	Zwischen Schlaf und Wachsein	107
3	Gedächtnis	108
3.1	Drei-Speicher-Modell	108
3.2	Duale Prozesse	112
3.3	Praktische Lerntipps	114
3.4	Mit allen Sinnen lernen	117
4	Wiederholung	118
	Selbsteinschätzung/Vertiefung	120
	Literatur	123
	Wahrnehmung	125
1	Was ist Wahrnehmung?	127
2	Organisation von Wahrnehmung ...	129
2.1	Wahrnehmung aus evolutionärer Sicht	130
2.2	Figur-Grund-Gliederung und Gestaltgesetze	131
2.3	Konstanzphänomene	133
2.4	Bewegungs- und Zeitwahrnehmung .	134
3	Wahrnehmungstäuschungen	137
4	Wahrnehmungsstörungen	139
4.1	Sensorische Deprivation	140
4.2	Kaspar,Hauser	141
5	Aufmerksamkeitserregende Reize ..	142
5.1	Bedeutungsvolle Stimuli	143
5.2	Gestaltung von Präsentationen	144
6	Werbung und Medien	145
6.1	Zielgruppe Kids und Teens	147
6.2	Neue Medien	148
7	Personenwahrnehmung	151
7.1	Primacy-Effekt	152
7.2	Halo-Effekt	152
7.3	Self-fulfilling Prophecies	153
8	Wiederholung	156
	Selbsteinschätzung/Vertiefung	158
	Literatur	161

	Motivation und kognitive Prozesse ...	163
1	Motivation und Lernen	165
1.1	Mensch als Neugierwesen	165
1.2	Extrinsische und intrinsische Motivation	165
1.3	Überschreiten des Rubikon	166
1.4	Autonomie, Kompetenzerleben und soziale Einbindung	167
2	Lerntheorien	170
2.1	Behavioristische Lerntheorien	171
2.1.1	Klassische Konditionierung	171
2.1.2	Operante Konditionierung	173
2.1.3	Behaviorismus in der erzieherischen Praxis	175
2.2	Kognitivistische Lerntheorien	179
2.3	Soziokonstruktivistische Modelle ...	182
2.3.1	Lernen am Modell: Soziale Lerntheorie	183
2.3.2	Spiegelneuronen	183
2.4	Bezüge zur erzieherischen Praxis ...	185
3	Intelligenzen	186
3.1	Begriffsklärungen	186
3.2	Intelligenzmessung	187
4	Denken	192
4.1	Problemlösen und Kreativität	192
4.2	Ankereffekte	196
4.3	Heuristiken für erzieherisches Handeln	198
5	Wiederholung	199
	Selbsteinschätzung/Vertiefung	201
	Literatur	204
	Entwicklungsprozesse	207
1	Forschung zur Entwicklung	208
1.1	Entwicklungsfaktoren	209
1.2	Begriffsklärungen	211
1.3	Exkurs: Was ist normal?	212
2	Pränatale und frühkindliche Entwicklungsaspekte	213
2.1	Fähigkeiten von Embryo und Fötus ...	214
2.2	Experimente mit Säuglingen	215

2.3	Entwicklungsphasen von Säuglingen .	216	2	Erziehung	273
2.4	Wahrnehmung von Säuglingen	220	3	Erziehungsziele	275
3	Psychosoziale Entwicklung	222	3.1	Erziehungsziel „Mündigkeit“	275
3.1	Bindung schafft Vertrauen	222	3.2	Kritische Überlegungen zum Thema „Erziehung“	276
3.2	Loslassen führt zu Autonomie	225	3.3	Ziele, Normen und Werte	277
3.3	Ermutigung fördert Kompetenz	229	4	Erziehungsstile	279
3.4	Abgrenzungen und neue Bindungen	230	4.1	Erziehungsstile nach Kurt Lewin	279
3.5	Produktivität versus Stagnation	233	4.2	Erziehungsstile nach Diana Baumrind	281
4	Entwicklung der Psyche	235	4.3	Erziehungsverhalten nach Tausch und Tausch	282
4.1	Orale Phase	235	5	Erziehungsmaßnahmen	284
4.2	Anale Phase	236	5.1	Gegenüberstellungen von Erziehungsmaßnahmen	285
4.3	Phallische/Klitorielle Phase	236	5.2	Lob, Belohnung, Erfolg und Strafe ...	286
5	Entwicklung im Fühlen, Denken und Sprechen	239	6	Alternative Erziehungs- und Bildungskonzepte	288
5.1	Emotionale Entwicklung	239	6.1	Die reformpädagogische Bewegung ..	288
5.2	Sprachentwicklung	240	6.2	Célestin Freinet und die Freinet-Pädagogik	289
5.3	Kognitive Entwicklung nach Piaget ...	245	6.3	Rudolf Steiner und die Waldorfpädagogik	290
5.3.1	Assimilation, Akkommodation und Äquilibration	245	6.4	Maria Montessori und die Montessori-Pädagogik	292
5.3.2	Stufenlehre	245	7	Wiederholung	296
5.4	Kognitive Entwicklung aus heutiger Sicht	250		Selbsteinschätzung/Vertiefung	298
6	Moralische Entwicklung	252		Literatur	302
6.1	Moral-conventional-distinction	252		Erziehung in pädagogischen Institutionen	305
6.2	Moralische Entwicklung nach Kohlberg	254	1	Grundlagen	307
7	Entwicklungs- und Sozialisationsprobleme	258	1.1	Begriffsbestimmung „Institution“	307
7.1	Angststörungen und Depression	258	1.2	Merkmale von Institutionen	307
7.2	Essstörungen	259	1.3	Besonderheiten pädagogischer Institutionen	308
7.3	ADHS	259	1.4	Heimlicher Lehrplan	309
8	Wiederholung	260	1.5	Gefahr von Heimen: Die totale Institution	310
	Selbsteinschätzung/Vertiefung	263			
	Literatur	266			
Bildung und Erziehung	269				
1	Bildung	271			
1.1	Zur Geschichte des Bildungsbegriffs .	271			
1.2	Kategorien von Bildungstheorien	272			

2	Aufgaben pädagogischer Institutionen	312			
2.1	Ohne Beziehung keine Pädagogik	312			
2.2	Erziehen	313			
2.3	Unterrichten	314			
2.4	Beurteilen und Bewerten	314			
2.5	Beraten, Helfen und Verwalten	315			
3	Pädagogische und sozialpädagogische Einrichtungen ..	317			
3.1	Unterscheidung pädagogische und sozialpädagogische Einrichtungen	317			
3.2	Merkmale pädagogischer Institutionen	318			
3.2.1	Spannung zwischen Fremdbestimmung und Selbstbestimmung	318			
3.2.2	Eigenleben pädagogischer Institutionen	319			
3.2.3	Festgelegte Rollen	319			
3.3	Beispiele für pädagogische Institutionen	319			
3.3.1	Familie	319			
3.3.2	Schule	322			
3.4	Beispiele für sozialpädagogische Institutionen	326			
3.4.1	Kindertageseinrichtungen	326			
3.4.2	Offene Einrichtungen	327			
3.4.3	Stationäre Einrichtungen	328			
3.4.4	Jugendamt	328			
3.5	Rückblick I: Anfänge der außerfamilialen Kleinkindererziehung in Frankreich und England	329			
3.5.1	Die Strickschule von Johann Heinrich Oberlin	330			
3.5.2	Die Infant School Robert Owens	330			
3.5.3	Die Kleinkinderanstalten Samuel Wilderspains	331			
3.5.4	Écoles du premierages und Écoles maternelles in Frankreich	331			
3.6	Rückblick II: Entwicklungen der außerfamilialen Kleinkindererziehung in Deutschland	331			
3.6.1	Kleinkinderbewahranstalten	332			
3.6.2	Kleinkinderschulen	332			
3.6.3	Der Kindergarten Friedrich Fröbels	333			
3.6.4	Entwicklungen der Kindergartenpädagogik in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts	334			
			3.6.5	Entwicklungen der Kindergartenpädagogik in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts	335
4	Praxis sozialpädagogischer Einrichtungen	337			
4.1	Rechtliche Rahmenbedingungen	339			
4.1.1	Rechtsanspruch auf Förderung	339			
4.1.2	Elternrecht	340			
4.1.3	Aufsichtspflicht	340			
4.1.4	Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung SGB VIII § 8a	341			
4.1.5	UN-Kinderrechtskonvention	341			
4.2	Bildungspläne in Kindertagesstätten	343			
4.3	Pädagogische Konzepte in Kindertagesstätten	345			
4.3.1	Lebensweltbezug	345			
4.3.2	Umgang mit kultureller Vielfalt	346			
4.4	Der Situationsansatz	351			
4.5	Reggio-Pädagogik	353			
4.6	<i>infans</i> -Pädagogik	355			
4.7	Bildungs- und Lerngeschichten	358			
5	Wiederholung	363			
	Selbsteinschätzung/Vertiefung	366			
	Literatur	368			
	Inklusion	371			
1	Begriffsklärungen	373			
1.1	Exklusion	373			
1.2	Separation und Segregation	374			
1.3	Integration	374			
1.4	Inklusion	375			
2	Behinderung	380			
2.1	Begriffsklärung	380			
2.2	Behinderungsbegriff der WHO	383			
2.3	Sonderpädagogischer Förderbedarf	385			
2.4	Rechtliche Grundlagen	386			
3	Gender	387			
3.1	Gender Mainstreaming	388			
3.2	Geschlecht und Behinderung als gesellschaftliche Konstruktion?	389			

4	Inklusive und geschlechtergerechte Pädagogik	391	1.3	Kommunikationsstile	448
			1.4	Feedback	449
5	Wiederholung	392	2	Konflikte	451
	Selbsteinschätzung/Vertiefung	395	3	Präsentation und Moderation	453
	Literatur	397	3.1	Präsentation	453
			3.2	Moderation	455
			3.3	Das Bewerbungsgespräch	456
	Soziale Prozesse	399	4	Medienpädagogik	458
1	Kooperation und soziale Anpassung	401	5	Wiederholung	463
1.1	Gruppen	402		Selbsteinschätzung/Vertiefung	466
1.2	Positionen in der Gruppe	403		Literatur	473
1.3	Rollenkonflikte	404			
1.4	Soziale Schichten: Sinus-Milieus	406			
2	Empathie und Altruismus	407		Persönlichkeit	475
2.1	Empathie-Altruismus-Hypothese	408	1	Persönlichkeit als Komplex von Eigenschaften	477
2.2	Spieltheorie	408	1.1	Aussehen	478
3	Gefahren sozialer Anpassung	411	1.2	Temperament	478
3.1	Konformität	414	1.3	Bedürfnisse	480
3.2	Autorität und Gehorsam	415	1.4	Selbstkonzept	481
3.3	Einstellungen und Vorurteile	417	2	Persönlichkeitsdiagnostik	485
3.4	Kognitive Dissonanzen	422	2.1	Klassische Persönlichkeitstests	486
3.5	Gute Entscheidungen treffen	424	2.2	Projektive Tests	487
4	Aggression und Gewalt	425	2.3	Empirische Glücksforschung	488
4.1	Theorien zu Aggression	425	3	Emotionen und Gefühle	490
4.2	Formen von Gewalt	427	3.1	Theorien zu Emotionen	491
4.3	Ausgrenzung schafft Gewalt	428	3.2	Emotionale Intelligenz	492
5	Wiederholung	430	4	Psychoanalytisches Persönlichkeitsmodell nach Freud ..	494
	Selbsteinschätzung/Vertiefung	432	4.1	Bewusstseinsstufen	495
	Literatur	435	4.2	Instanzen der Persönlichkeit	496
			4.3	Abwehrmechanismen	497
			4.4	Therapie: Bedeutung des Traumes ...	500
			4.5	Würdigung und Kritik	502
	Kommunikation	437	5	Humanistische Persönlichkeitsmodelle	503
1	Formen der Interaktion	439	5.1	Victor E. Frankl: Logotherapie	503
1.1	Verbale und nonverbale Kommunikation	439	5.2	Carl R. Rogers: Gesprächspsychotherapie	506
1.2	Kommunikationsmodelle	442			
1.2.1	Sender-Empfänger-Modell	442			
1.2.2	Vier-Ohren-Modell	443			
1.2.3	Transaktionsanalyse	445			
1.2.4	Themenzentrierte Interaktion (TZI) ...	446			

6	Wiederholung	507			
	Selbsteinschätzung/Vertiefung	510			
	Literatur	513			
Seelische Gesundheit		515			
1	Gesundheitsaspekte	516			
2	Grundbedingungen für seelische Gesundheit	520			
3	Resilienz	521			
4	Psychosomatik	525			
4.1	Psychische Erkrankung	525			
4.2	International Classification of Diseases (ICD 10)	527			
5	Therapiemethoden psychischer Erkrankungen	537			
5.1	Tiefenpsychologische Therapieformen	538			
5.1.1	Analytische Psychologie nach Carl G. Jung	538			
5.1.2	Individualpsychologie nach Alfred Adler	540			
5.2	Humanistisch-existenzielle Therapieformen	542			
5.2.1	Gesprächspsychotherapie	542			
5.2.2	Gestalttherapie	542			
5.3	Kognitiv-verhaltenstherapeutische Ansätze	543			
5.3.1	Systematische Desensibilisierungstherapie	544			
5.3.2	Kognitive Verhaltenstherapien	544			
5.3.3	Neurolinguistisches Programmieren (NLP)	547			
5.3.4	Akzeptanz-und Commitment-Therapie	547			
5.3.5	Stressbewältigung durch Achtsamkeit	548			
5.4	Systemische Ansätze	548			
6	Wiederholung	550			
	Selbsteinschätzung/Vertiefung	552			
	Literatur	556			
Stichwortverzeichnis		558			
Bildquellenverzeichnis		567			